



Kreishandwerkerschaft
Oberfranken Mitte

Bayreuth | Coburg | Kulmbach | Lichtenfels

Presse-Mitteilung

21.11.2025

Kreishandwerkerschaft Oberfranken Mitte erwirbt „Haus des Handwerks“ in Kulmbach – Eigentumsübergang zum Jahreswechsel



Foto: „KHS Oberfranken Mitte / Frank Wunderatsch“

Kulmbach. – Die Kreishandwerkerschaft Oberfranken Mitte gibt den Erwerb des sogenannten „Hauses des Handwerks“ in Kulmbach bekannt. Der Eigentumsübergang erfolgt zum Jahreswechsel am 01. Januar 2026. Die Liegenschaft befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Bayreuther Straße 13 und wurde zu einem marktüblichen Preis von der Handwerkskammer für Oberfranken übernommen.

Mit dieser Investition setzt die Kreishandwerkerschaft Oberfranken Mitte ein starkes Zeichen für die Zukunft. „Wir haben viel vor und strotzen vor Ideen“, hatte Geschäftsführer Danny Dobmeier bereits vor zwei Jahren bei der großen Fusionsfeierlichkeit im November 2023 auf Schloss Thurnau angekündigt.

Nun wird eine Vision davon Realität. Der Kauf der Immobilie markiert den nächsten großen Entwicklungsschritt der Kreishandwerkerschaft: Von einst vier einzelnen Kreishandwerkerschaften Bayreuth, Coburg, Kulmbach und Lichtenfels zu einer zwischenzeitlich großen KHS-Gemeinschaft mit einem nunmehr eigenen und zentral gelegenen Sitz für Handwerksinteressen.

„Wir unterstreichen mit diesem Schritt, dass wir fest an die Zukunft des Handwerks und insbesondere an die Zukunft unserer Innungsgemeinschaft glauben“, so KHS-Geschäftsführer Danny Dobmeier.

Unterstützt von den vier Kreishandwerksmeistern – Karl Michael Hopf für Bayreuth, Jens Beland für Coburg, Hans Schwender für Kulmbach und Mathias Söllner für Lichtenfels – geht es ganz bewusst auch um die hohe Symbolkraft des Standorts:

„Das Kulmbacher Haus des Handwerks liegt logistisch nicht nur in der Mitte unserer Kreishandwerkerschaft Oberfranken Mitte und ist somit für all unsere Innungsmitglieder und für Interessierte gut erreichbar. Geografisch gesehen befindet sich Kulmbach zudem in der Mitte von ganz Oberfranken. Insofern hat das Haus des Handwerks das Zeug, ein gut gelegenes Zuhause für unsere Handwerker zu werden – unser Zuhause“, betont amtierender Kreishandwerksmeister Hans Schwender.

Unser Zuhause für regionale Handwerksinteressen

Dass die Handwerker sich ein solches Zuhause unter einem gemeinsamen Dach wünschen und bereit sind, dafür in die Bresche zu schlagen, zeigt sich an der gefundenen Form der Finanzierung:

Diese erfolgt gänzlich über freiwillige Einlagen der jeweiligen Innungen, die in der Kreishandwerkerschaft Oberfranken Mitte organisiert sind.

„Wenn sich unsere 38 Innungen zu einer solch besonderen Erwerbsform entschließen, unterstreicht dies das Vertrauen in unsere strategische Ausrichtung. Es zeigt auch unseren gemeinsamen Willen, langfristig in die Region und die eigenen Wachstumspläne zu investieren“, freut sich Geschäftsführer Danny Dobmeier über die Unterstützung aus den eigenen Innungsreihen.

Fakten zur Liegenschaft „Haus des Handwerks“:

Gebäudegröße:	~ 1.000 m ² , verteilt auf zwei Etagen
Liegenschaftsgröße:	2.831 m ²
derzeitige Mieter im Objekt:	Kreishandwerkerschaft Oberfranken Mitte IFGO GmbH - Institut für Gewerbeförderung in Oberfranken GmbH Gewerbe-Treuhand Oberfranken GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Fakten zum Foto-Material:

Das beigefügte Bild darf im Zusammenhang einer Presseberichterstattung zu diesem Zwecke gerne honorarfrei genutzt werden, sofern der Quellenverweis zu den Bildrechten mit „KHS Oberfranken Mitte / Frank Wunderatsch“ erfolgt.

Presse-Kontakt:

Sandra S. Schmid
stellv. Geschäftsstellenleiterin der Kreishandwerkerschaft Oberfranken Mitte
Mobil: 0151 15 53 21 70
E-Mail: sss@handwerk-ofm.de